

65. Pelagius Segetio¹⁾

Dass der Bischof Secundus von Taormina, nachdem Pelagius bereits 3 Jahre lang Papst sei, noch nicht zu ihm gekommen sei, und auch nicht brieflich nach ihm gefragt habe. — 'De Secundo vero'.

66. Valeriano patricio²⁾.

1. Bittet ihn, die Schismatiker zu bestrafen und zwar am Ostersonntag zusammen mit seinem Bruder, dem Patricius Johannes³⁾. — 'Peto ergo, ut sicut soliti estis vindicandi talia sumatis aeffectum et vos post sanctum diem beate resurrectionis Dei ac Domini nostri Jesu Christi ad ipsa, ubi presumptum est, loca fatigare dignemini, ut iuncti pariter cum excellentissimo viro fratre vestro domno filio nostro⁴⁾ patricio Johanne digna in huiusmodi presumptores et legitima utamini potestate'.

2. Man müsse die, welche die Kirche verfolgen, unterdrücken. J. 680; Gratian c. 23 qu. 5 c. 42; Ivo Dec. X, 95⁵⁾; Deusededit I, 145 frgt. 1. ('Nec in hac parte vos [non vos] . . . constituunt').

3. Auch die weltliche Macht sei dazu berufen. J. 680; Gratian c. 23 qu. 5 c. 42; Deusededit I, 145 frgt. 3⁶⁾. ('Malum autem . . . comprimī').

4. Berufung auf Augustin. J. 680; Gratian c. 23 qu. 5 c. 42; Deusededit I, 145 frgt. 2. ('Nam [Et] b. Augustinus . . . ecclesia').

5. Er möge solche Ausschreitungen künftig verhindern. J. 680; Gratian c. 23 qu. 5 c. 42. ('Facite . . . liceat')⁷⁾.

nischen Secundinus herzustellen. Denn da Secundinus noch in Gregorii I. ep. X, 57, d. h. im Nov. 598 (vgl. N. Archiv III, 576) am Leben ist, so kann er schwerlich im 3. Jahr Pelagius II, also 581, ein Greis genannt werden. Er hätte sonst trotzdem noch 17 Jahre lang gelebt. Sieht man aber von Pelagius II. ab, so ist der Greis Secundus des Jahres 558 selbstverständlich ein anderer als der Bischof Secundinus von 598. 1) So nah es auch liegt, an Cethegus zu denken, man wird doch aus verschiedenen Gründen davon abstehen müssen. Einmal kommt in n. 20 der Namen Cetegus richtig vor, und zwar wird er dort Cetegus patricius genannt. Sodann sind Corruptionen des Wortes Cethegus, wie Arndt, Bischof Marius von Aventicum p. 69 angiebt, freilich sehr zahlreich, aber eine derartige Form kommt doch nicht vor. Endlich ist die Anrede des Cethegus in n. 20, wie es beim Patricius in der Ordnung, 'vos'; hier aber in n. 65 'tu'. 2) Vgl. oben n. 46. Auch dieser Brief ist in die Verwirrung des Jaffé'schen Regestes J. 680 hineingezogen. Zu ihm gehört von den dortigen Citaten Gratian C. 23 qu. 5 c. 42; Ivo Decret. X, 95 und Deusededit I, 145 (105). 3) Vgl. n. 11 und 39. 4) 'vestro' Hs. 5) Ivo kennt ein Stück dieses Briefes, welches den §. 2 ohne die Anfangsworte giebt und ihnen noch den ersten Satz von §. 3 zufügt. 6) In diesem dritten Stück ist die Britt. Hs. weit reicher, als der Text bei Gratian. Sie fügt hinter 'docet' die Worte: 'Et quidem . . . separaverunt' zu. Dieselbe Erweiterung hat auch Deusededit. 7) Obwohl